

Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Sondermitteilung Nr. 3 vom 22.06.2018

Rebschutz-Informationsdienst

Institut für Phytomedizin
Breitenweg 71
67435 Neustadt an der Weinstraße

Telefon: 06321 671-284, Rebschutzinformationen (automatische Ansage): 06321 671-333, Telefax: 06321 671-387
E-Mail: phytomedizin@dlr.rlp.de, Internet: <http://www.dlr-rheinpfalz.rlp.de>



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
RHEINPFALZ

- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in ausgewiesenen Naturschutzgebieten -

Aufgrund eines aktuellen Anlasses und einer offensichtlichen Fehlanwendung (siehe Rebschutz-Informationsdienst Nr. 13 und 14) und eventueller strafrechtlicher Konsequenzen möchten wir Sie im Hinblick auf Pflanzenschutzmittel-Anwendungen in Naturschutzgebieten wie folgt informieren und bitten um strikte Beachtung:

Es ist laut Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung nach § 4 in Verbindung mit Anhang 3 (Link: http://www.gesetze-im-internet.de/pflschanvw_1992/) ein Einsatz von **Glyphosat-haltigen Mitteln in Naturschutzgebieten nicht zulässig! Dies gilt auch für landwirtschaftlich genutzte Flächen in Naturschutzgebieten!** Ein illegaler Einsatz im Naturschutzgebiet ist laut Pflanzenschutzgesetz ein Straftatbestand und keine Ordnungswidrigkeit und muss daher als Straftat geahndet werden. Es wird umgehend davon abgeraten, Glyphosat-haltige Mittel in landwirtschaftlich genutzten Flächen einzusetzen, wenn diese sich in Naturschutzgebieten befinden.

Neben Glyphosat-haltigen Herbiziden trifft dies ebenso auf die für den Weinbau relevanten Wirkstoffe Imidacloprid (*Confidor WG*) sowie Zinkphosphid (*Ratron Giftlinsen, Ratron Schermaus-Sticks, Wühlmausköder WUELFEL*) zu. Der Einsatz dieser Wirkstoffe ist in ausgewiesenen Naturschutzgebieten untersagt!

Kontrollen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) sind in Planung und werden auf entsprechenden Flächen durchgeführt. Als Winzer und somit Bewirtschafter handeln Sie eigenverantwortlich bezüglich Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf Ihren Betriebsflächen. Es gilt der alte Satz: „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!“ Wir empfehlen Ihnen daher dringend, im Zweifelsfall zu überprüfen, ob von Ihnen bewirtschaftete Flächen in einem Naturschutzgebiet liegen.

Unter nachstehendem Link können Sie Kartenmaterial abrufen und ausgewiesene Naturschutzgebiete einsehen: http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/

„Zur Bedienung der Online-Karte:

- Blenden Sie das Luftbild des Geländes ein. Öffnen Sie dazu in dem Menü auf der linken Seite über das kleine Dreieck den Punkt „Grenzen/Geobasisdaten“ und wählen Sie „Luftbilder (WMS)“.

- Blenden Sie danach die Grenzen der Naturschutzgebiete ein. Öffnen Sie dazu in dem Menü auf der linken Seite über das kleine Dreieck den Punkt „Schutzgebiete“, dann „nationale Schutzgebiete“ und wählen Sie „NSG (Naturschutzgebiete)“.

- Zoomen Sie sich in den gewünschten Geländeabschnitt durch Verschieben des Kartenausschnitts mit der Maus und Vergrößerung/Verkleinerung über die Symbole + und –

Als Beispiel können sie in dem nachfolgenden Kartenausschnitt genau sehen ob eine betroffene Rebfläche im Naturschutzgebiet (rot-bräunlich eingefärbt) liegt.“ (Text: Dr. E. Müller)



Abbildung 1: Beispiel einer Luftbildkarte mit rot-bräunlich eingezeichneten Naturschutzgebiet (Quelle: http://map1.naturschutz.rlp.de/kartendienste_naturschutz/) zur Orientierung.

Rebschutz- und Weinbauinformationsdienst Pfalz

Sondermitteilung Nr. 3 vom 22.06.2018

Wir weisen ausdrücklich und zum wiederholten Male darauf hin, dass einzelne Fehlanwendungen, insbesondere von Glyphosat-haltigen Mitteln die zu weithin sichtbaren Schäden führen, der gesamten Landwirtschaft schaden. Vor dem Hintergrund einer allgemeinen kritischen Einstellung vieler Teile der Gesellschaft gegenüber dem Pflanzenschutz sind weitreichende Folgen hinsichtlich (Wieder-) Zulassung von Pflanzenschutzmitteln nicht auszuschließen, auch wenn es sich nur um einzelne Fehlanwendungen handelt. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Anwendungsvorschriften und nutzen Sie im Zweifelsfall unsere Beratungsdienste.

Team Phytomedizin